

<p><b>Name des Förderangebots:</b>  <u>Arbeitsgruppe: „Auf dem Weg zur inklusiven Grundschule“</u></p>
<p><b>Moderation durch :</b>          BFZ – Leitung und / oder BFZ - Koordinatorin</p>
<p><b>Zielgruppe:</b>          Rektorinnen von Grundschulen im mittleren Main- Kinzig – Kreis, die sich mit ihrem Kollegium und den vor Ort tätigen BFZ – Kolleginnen und Kollegen auf den Weg zur inklusiven Schule begeben wollen</p>
<p><b>Ziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gesetzliche Grundlagen zum Thema Inklusion besprechen s</li> <li>• Austausch und Fortbildungen über inklusive Schulkonzepte und verschiedene inklusive Unterrichtsmethoden</li> <li>• Sichtung und Fortschreibung des Schulprogramm der jeweiligen Schule durch die Steuergruppe der jeweiligen Schule unter inklusivem Aspekt</li> <li>• Art, Umfang und Umsetzung der Elterninformation / Elternarbeit zum Thema inklusive Schule erarbeiten</li> <li>• Termine und Möglichkeiten der Evaluation festlegen</li> <li>• bei Bedarf: in Kooperation mit dem BFZ zum Thema Inklusion und gesetzliche Grundlagen / Pädagogik der Vielfalt / inklusive Unterrichtsmethoden / Elternarbeit ein oder mehrer pädagogischer Tage gestalten</li> </ul>
<p><b>Beschreibung des Angebots:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einer kleinen Arbeitsgruppe (bestehend aus drei Grundschulrektorinnen, drei bis vier Förderschullehrerinnen die kontinuierlich an den Grundschulen im Rahmen der BFZ – Arbeit tätig sind und der BFZ – Leitung bzw. der BFZ – Koordinatorin) werden Aspekte der Entwicklung hin zu einer inklusiven Grundschule kleinschrittig besprochen und erarbeitet.</li> <li>• Dabei wird auf die unterschiedlichen Bedingungen der jeweiligen Grundschule eingegangen und geklärt, welche Hilfen und Unterstützungen notwendig sind, damit sich die jeweilige Schule auf den Weg zur inklusiven Schule begeben kann bzw. diesen Weg ausgestaltet.</li> </ul>
<p><b>Umfang der Arbeitstreffen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei Stunden , ca. 4x innerhalb eines Schuljahres</li> </ul>
<p><b>Qualitätsstandards:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung der notwendigen Gesetzes- und Verordnungstexte</li> <li>• zwei bis drei Treffen im Halbjahr</li> <li>• Teamarbeit mit Transparenz der Arbeitsergebnisse</li> <li>• Einladung bzw. Protokoll vor bzw. nach dem Treffen wird an jede Teilnehmerin verschickt</li> <li>• regelmäßige Treffen zwischen Schulleiterin und BFZ – Kolleginnen der jeweiligen Schulen</li> <li>• bei Bedarf: Teilnahme der BFZ – Kolleginnen an Gesamtkonferenzen, Elternabenden und anderen Veranstaltungen mit inklusiven Schwerpunkt an der allgemeinen Schule</li> </ul>

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellen der Arbeitsergebnisse in Gesamtkonferenzen der jeweiligen Grundschulen, des BFZ und Schulleiterdienstversammlungen der jeweiligen Dezernate</li></ul>   |
| <b>Materialien:</b>  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Index für Inklusion</li><li>• Checkliste für Inklusion</li><li>• Hessisches Schulgesetz (HSchG)</li><li>• Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen und Behinderungen (VOSB) vom 15. Mai 2012</li><li>• Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses vom 19.08.2011</li><li>• Musterschreiben vom SSA Main-Kinzig-Kreis HSchG – Verfahren sonderpädagogische Förderung Empfehlungen zur Vorgehensweise</li></ul> |



Stand November 2013

Karin Neuber